

A photograph of two modern skyscrapers with glass and steel facades. The building on the left is shown from a low angle, looking up, while the building on the right is shown from a higher angle, looking down. The sky is clear and blue.

Munich Re Gruppe

Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

7. November 2024

Christoph Jurecka (CFO)



Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

Agenda



01



Munich Re

02



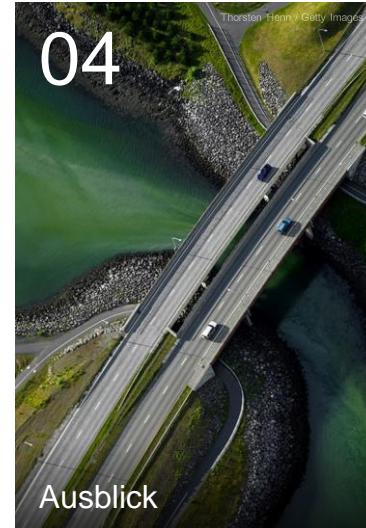
ERGO

03



Rückversicherung

04



Ausblick

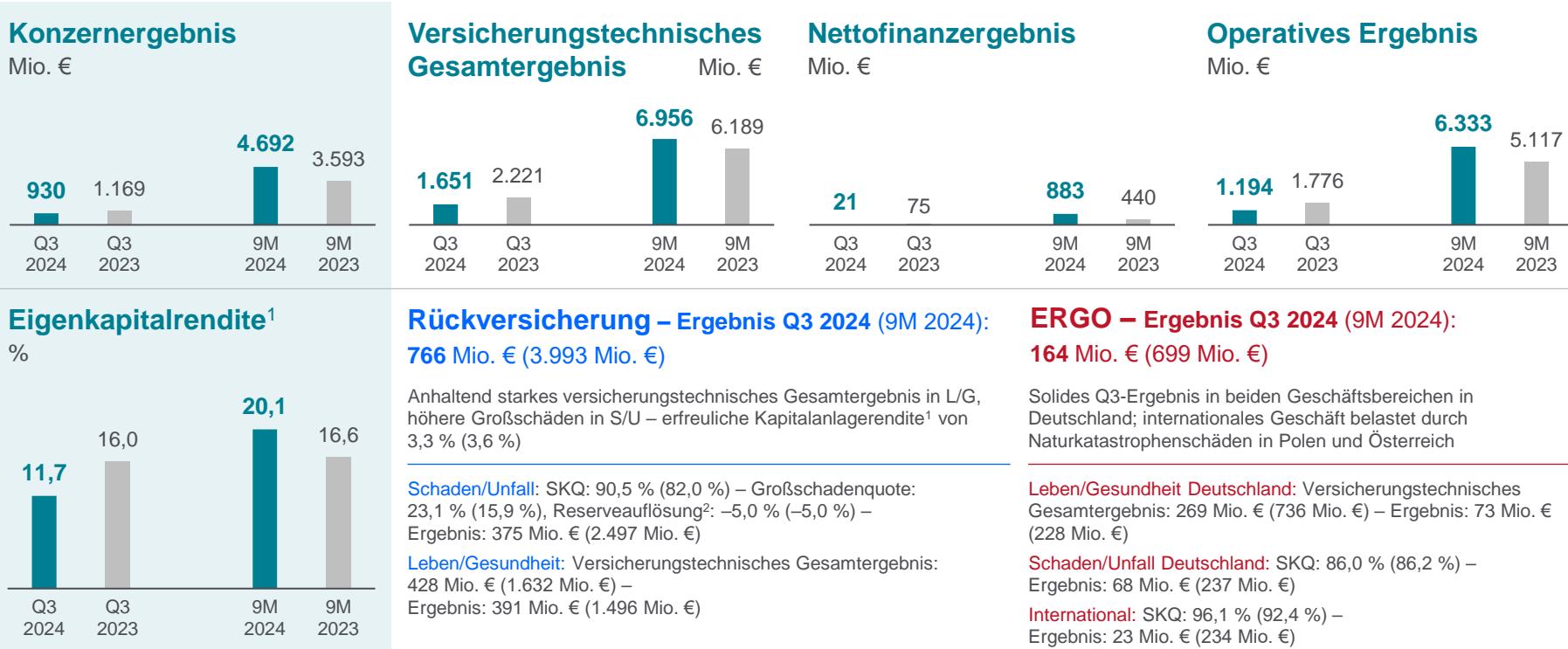


Tampatra / stock.adobe.com

01

Munich Re

Jahresziel von 5 Mrd. € wird voraussichtlich übertroffen – zunehmende Ergebnisdiversifizierung zahlt sich aus



1 Annualisiert. 2 Für Basisschäden aus Vorjahren.

Kapitalausstattung

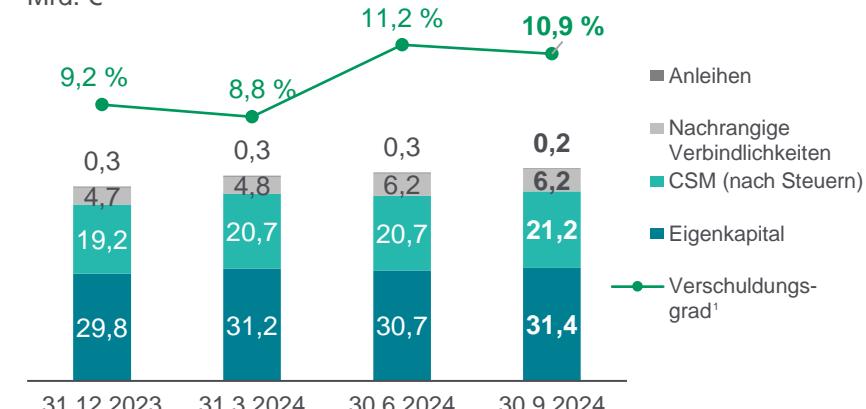
Eigenkapital

Mio. €

		Veränderung in Q3
Eigenkapital 31.12.2023	29.772	
Konzernergebnis	4.692	930
Veränderung		
Ausschüttung	-2.006	0
Erwerb eigener Aktien	-1.225	-583
Unrealisierte Gewinne/Verluste	229	1.040
Währungsänderung	-119	-606
Sonstige	82	-52
Eigenkapital 30.9.2024	31.425	729

Kapitalausstattung

Mrd. €



Veränderung unrealisierte Gewinne/Verluste

	Q3	9M
Kapitalanlagen	3.753 Mio. €	1.766 Mio. €
Versicherungsverträge	-2.712 Mio. €	-1.537 Mio. €

Eigenkapitalrendite

	Q3	9M
Rückversicherung	11,4 %	20,4 %
ERGO	13,1 %	18,3 %

Solvenzquote²

292 %

¹ Strategisches Fremdkapital (Anleihen und nachrangige Verbindlichkeiten) geteilt durch Gesamtkapital (strategisches Fremdkapital + Eigenkapital + CSM nach Steuern). ² Ohne Anwendung von Übergangsmaßnahmen und ohne Abzug von Dividenden für das Geschäftsjahr 2024, die 2025 ausgezahlt werden.

Kapitalanlagen

Q3 2024

Kapitalanlagen nach Anlagearten¹

%



■ Staatliche/halbstaatliche Anleihen ²	31 (33)	■ Alternative Anlagen	16 (16)
■ Pfandbriefe/Hypothekendarlehen	14 (15)	■ Aktien ³	4 (5)
■ Unternehmensanleihen	15 (14)	■ Geschäftliche Beteiligungen	2 (3)
■ Staatsanleihen aus Schwellenländern	5 (5)	■ Zahlungsmittel	8 (7)
■ ABS/MBS	3 (3)		

Wiederanlagerendite (3 Monate)



Portfoliomangement

- Aktienquote im Wesentlichen unverändert
- Niedrigere Wiederanlagerendite aufgrund Zinsrückgang

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Mio. €	Q3 2024	Rendite ¹	9M 2024	Rendite ¹	9M 2023	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	2.026	3,5 %	6.114	3,6 %	5.162	3,2 %
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-138	-0,2 %	-248	-0,1 %	-64	0,0 %
Veränderung der erwarteten Kreditverluste (ECL)	32	0,1 %	10	0,0 %	-95	-0,1 %
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-115	-0,2 %	-316	-0,2 %	-425	-0,3 %
Veränderung der beizulegenden Zeitwerte	467	0,8 %	660	0,4 %	-1.114	-0,7 %
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-182	-0,3 %	-496	-0,3 %	-494	-0,3 %
Kapitalanlageergebnis	2.091	3,6 %	5.724	3,4 %	2.969	1,8 %

Q3 2024	Festverzinsliche	Aktien	Sonstige	9M 2024		
				Festverzinsliche	Aktien	Sonstige
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	0	0	-138	0	0	-248
Ergebnis aus dem Abgang	-116	0	1	-426	0	110
Veränderung der beizulegenden Zeitwerte	317	224	-74	-197	808	49

02

ERGO

Kern-aussagen

- Q3: Versicherungstechnisches (vt.) Gesamtergebnis in Leben und im lang laufenden Gesundheitsgeschäft sowie...
- ... kurz laufendes Gesundheitsgeschäft (PAA) weitgehend im Rahmen der Erwartung
- Q3/9M: Segmentergebnis von 73 Mio. €/ 228 Mio. € insgesamt wie erwartet

Versicherungsumsatz (brutto)

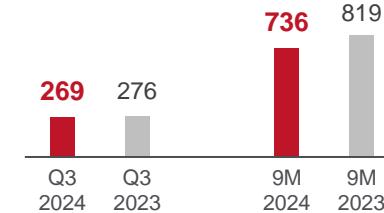
Mio. €

9M 2023	7.404
Währungseffekte	6
Verkäufe/Zukäufe	-26
Organische Veränderung	137
9M 2024	7.520

Anstieg des Versicherungsumsatzes im kurz und lang laufenden Gesundheitsgeschäft sowie in Leben New Book und Reise; Rückgang in Leben Klassik

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

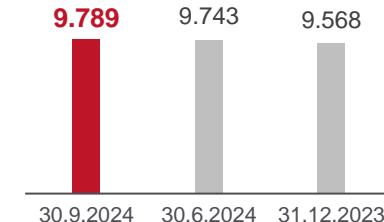
Mio. €



- Q3: CSM-Auflösung in Leben und im lang laufenden Gesundheitsgeschäft in Höhe von 195 Mio. €
- Q3: Beitrag von 40 Mio. € zum vt. Gesamtergebnis aus kurz laufendem Geschäft (PAA)

Vertragliche Servicemarge (CSM)¹

Mio. €



- Entwicklung in 9M getrieben von positiven operativen Veränderungen im Wesentlichen aufgrund von kapitalmarktbedingten Effekten sowie Neugeschäft; damit wird die CSM-Auflösung überkompensiert

ERGO Schaden/Unfall Deutschland

Kern-aussagen



- Q3: Insgesamt gute operative Entwicklung über Vorjahr
- Q3: Versicherungstechnisches Gesamtergebnis beeinflusst von andauernd hohen Schäden im deutschen Kraftfahrtgeschäft sowie leicht über den Erwartungen liegenden Großschäden
- Q3: Segmentergebnis von 68 Mio. € unterstützt durch gutes Kapitalanlageergebnis

Versicherungsumsatz (brutto)

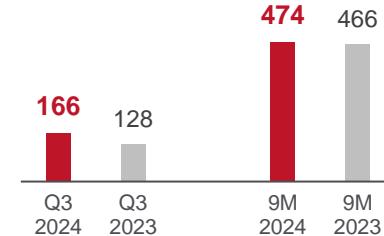
Mio. €

9M 2023		3.346
Währungseffekte		4
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		179
9M 2024	3.529	

Anstieg hauptsächlich getrieben durch Feuer/Sach und Kraftfahrt

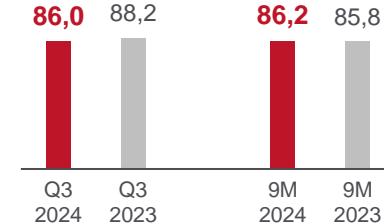
Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

Mio. €



Schaden-Kosten-Quote

%



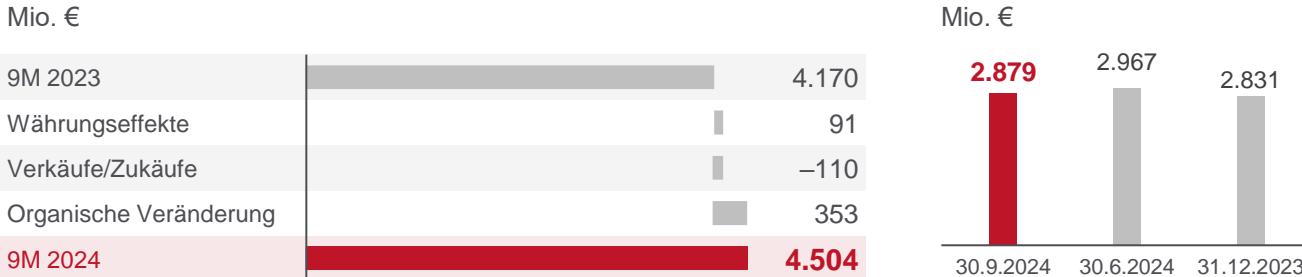
- Q3: Versicherungstechnisches Gesamtergebnis sowie Schaden-Kosten-Quote (SKQ) getrieben durch
 - Hohe Schadeninflation in Kraftfahrt
 - Niedriger als erwartete Schäden aus Naturkatastrophen überkompeniert durch höhere von Menschen verursachte Großschäden – Vorjahr mit hohen Schäden aus Naturkatastrophen
- Saisonalität der Kosten mit positiver Auswirkung, die in Q4 aufgeholt werden
- Diskontierungseffekt in SKQ von ~3 %
- 9M: Erhöhte SKQ vor allem getrieben durch Kraftfahrt – ungünstige Großschadenentwicklung in Q3
- 9M: Diskontierungseffekt in SKQ von ~3 %

Kern-aussagen



- Q3: Versicherungstechnisches Gesamtergebnis durch Schäden aus Naturkatastrophen in Polen und Österreich, i.H.v. -52 Mio. € belastet
- Q3/9M: Versicherungstechnische Profitabilität im Lebens- und Gesundheitsgeschäft im Rahmen der Erwartungen
- Q3: Segmentergebnis von 23 Mio. € ohne Belastungen aus Naturkatastrophen im Rahmen der Erwartung

Versicherungsumsatz (brutto)

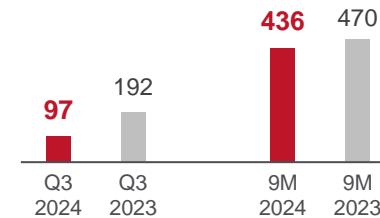


Anstieg im Wesentlichen durch Schaden/Unfall Polen und Schaden/Unfall Thailand sowie Gesundheit Spanien

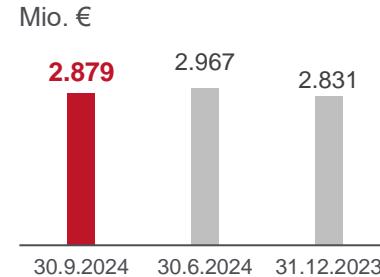
1 Nach Abzug der Rückversicherung.

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

Mio. €



Vertragliche Servicemarge (CSM)¹



- SKQ in Q3 von 96,1 % beeinflusst durch
 - Erhöhte Schäden aus Naturkatastrophen in Polen und Österreich (Sturm „Boris“)
 - Ungünstige Schadenentwicklung Gesundheit Spanien
- L/G: CSM-Auflösung insgesamt im Rahmen der Erwartungen, zusätzlich positive erfahrungsbedingte Anpassungen in Gesundheit Belgien



Ganyva / Getty Images / iStockphoto

03 Rückversicherung

Rückversicherung Leben/Gesundheit

Kern-aussagen



- Jahresziel für das versicherungstechnische Gesamtergebnis nach neun Monaten bereits übertroffen
- Weiterhin günstige biometrische Varianzen in Q3, wenngleich etwas geringer ausgeprägt als in H1
- Starke Neugeschäftsentwicklung in H1, in Q3 auf erwartetem Niveau

Versicherungsumsatz (brutto)

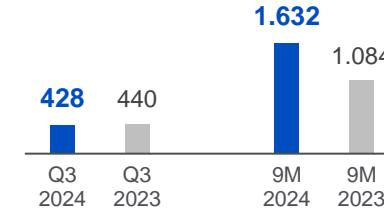
Mio. €

9M 2023		7.950
Währungseffekte		-29
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		1.002
9M 2024	8.924	

Nordamerika und UK als Wachstumstreiber

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

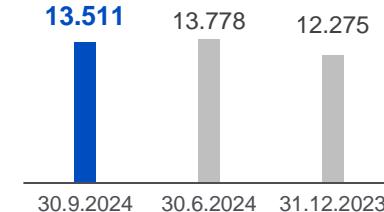
Mio. €



- Versicherungstechnisches Ergebnis getragen von starkem Neugeschäft und positiven Varianzen
- Erfreuliche Entwicklung im FinMoRe-Geschäft
- Positive Währungseffekte bei versicherungsnahen Finanzinstrumenten während H1 in Q3 zum Teil wieder weggefallen

Vertragliche Servicemarge (CSM)¹

Mio. €



- Hoher Beitrag aus Neugeschäft, inkl. große Transaktionen in Nordamerika in H1
- Rückgang gegenüber H1 v. a. aufgrund von Währungseffekten

Rückversicherung Schaden/Unfall

Kern-aussagen



- Umsatzwachstum von 5,0 % gegenüber 9M 2023
- Anstieg der Schaden-Kosten-Quote auf 90,5 % in Q3 2024 aufgrund überdurchschnittlich hoher Großschäden durch Naturkatastrophen
- Normalisierte Schaden-Kosten-Quote von 81,3 % in Q3 2024 besser als Jahresziel

Versicherungsumsatz (brutto)

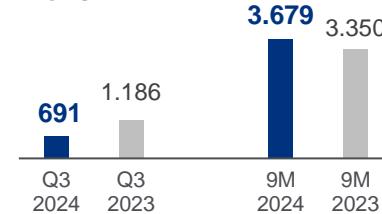
Mio. €

9M 2023		20.038
Währungseffekte		-138
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		1.134
9M 2024	 	21.033

- Global Specialty Insurance: starkes Wachstum in allen Einheiten
- Kerngeschäft S/U: profitables Wachstum insbesondere im nichtproportionalen und fakultativen Geschäft

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

Mio. €



Schaden-Kosten-Quote

%



- Großschäden mit 23,1 % in Q3 über der durchschnittlichen Erwartung
- Hurrikan Helene größtes Einzelereignis in Q3 (~0,5 Mrd. €), drei Schadenereignisse in Kanada summieren sich auf Belastung in ähnlicher Größenordnung
- Schaden-Kosten-Quote beinhaltet positiven Diskontierungseffekt von ~8,0 % in Q3 [9M: ~8,0 %]; aus dem Zinsrückgang und einem höheren Großschadenanteil ergeben sich gegenläufige Effekte
- Neutrale Auswirkung auf Verlustkomponente aufgrund des Zinsrückgangs in Q3
- Normalisierte SKQ wegen Geschäftsmix-Effekten wie erwartet in Q3 geringfügig höher als in Q1 und Q2



Thorsten Henn / Getty Images

04 Ausblick

Ausblick 2024

Gruppe

	Versicherungsumsatz (brutto)	Konzernergebnis	Rendite auf Kapitalanlagen
	~ 61 Mrd. € (zuvor ~ 59 Mrd. €)	> 5,0 Mrd. € (zuvor ~ 5 Mrd. €)	> 2,8 %

ERGO

	Versicherungsumsatz (brutto)	Ergebnis	Schaden-Kosten-Quote S/U Deutschland	Schaden-Kosten-Quote International
	~ 21 Mrd. € (zuvor ~ 20 Mrd. €)	~ 0,8 Mrd. €	~ 89 % (zuvor ~ 87 %)	~ 92 % (zuvor ~ 90 %)

Rück- versicherung

	Versicherungsumsatz (brutto)	Ergebnis	Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	Versicherungstechnisches Gesamtergebnis Leben/Gesundheit
	~ 40 Mrd. € (zuvor ~ 39 Mrd. €)	> 4,2 Mrd. € (zuvor ~ 4,2 Mrd. €)	~ 83 % (zuvor ~ 82 %)	~ 2,0 Mrd. € (zuvor ~ 1,45 Mrd. €)